

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 14. Juni 2007 folgendes Gesetz beschlossen:

**Erstes G e s e t z**  
**zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung**  
**des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch**  
**für das Land Nordrhein-Westfalen**

**Noch nicht**  
**im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW**  
**veröffentlicht**  
**Nachträgliche redaktionelle Berichtigungen zu dieser Ausfertigung**  
**sind nicht auszuschließen**



# **Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen**

## **Artikel 1**

Das Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen (AG-SGB II NRW) vom 16. Dezember 2004 (GV. NRW S. 821), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Umsetzung von Regelungen des Sozialgesetzbuchs vom 27. Juni 2006 (GV.NRW S. 292) wird wie folgt geändert:

### 1. § 1 wird wie folgt neu gefasst:

#### "§ 1

Die kreisfreien Städte und Kreise als kommunale Träger nehmen die ihnen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch obliegenden Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung wahr."

### 2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Die bisherigen Sätze 1 und 2 werden zu Absatz 1.

b) In Absatz 1 Satz 1 werden nach der Angabe „§ 47 Abs. 1 Satz 3 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch“ die Worte "sowie die aufsichtsführende Behörde über die Kreise und kreisfreien Städte nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch" eingefügt und das Wort „fachlich“ gestrichen.

c) Der bisherige Satz 3 entfällt.

d) Folgende Absätze 2 bis 5 werden angefügt:

"(2) Das zuständige Ministerium unterstützt die kommunalen Träger, die zugelassenen kommunalen Träger und die Arbeitsgemeinschaften beratend bei der Durchführung ihrer Aufgaben sowie bei der Verbesserung der Dienstleistungen und bei der Qualitätssicherung. Zwischen den Beteiligten nach Satz 1 sollen Zielvereinbarungen zur Umsetzung der Aufgaben nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 und § 6b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch abgeschlossen werden.

(3) Das zuständige Ministerium kann sich jederzeit über die Angelegenheiten der kommunalen Träger, der zugelassenen kommunalen Träger und der Arbeitsgemeinschaften nach § 44b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch unterrichten.

(4) Das zuständige Ministerium kann den kommunalen Trägern und den zugelassenen kommunalen Trägern Weisungen erteilen, um die gesetzmäßige und zweckmäßige Erfüllung der Aufgaben nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch zu sichern.

(5) Die Absätze 3 und 4 gelten auch gegenüber den Arbeitsgemeinschaften nach § 44b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch, soweit die kommunalen Träger ihre Aufgaben auf eine Arbeitsgemeinschaft übertragen haben."

3. Folgender § 2a wird eingefügt:

"§ 2a

Soweit Arbeitsgemeinschaften nach § 44b Abs. 1 Zweites Buch Sozialgesetzbuch durch öffentlich-rechtlichen Vertrag errichtet worden sind, sollen die Kreise und die kreisfreien Städte diese zu Teildienststellen gem. § 1 Abs. 3 des Personalvertretungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen erklären. Leiter der Teildienststelle ist der Geschäftsführer im Sinne des § 44b Abs. 2 Satz 1 Zweites Buch Sozialgesetzbuch. Im Übrigen finden die Regelungen des Personalvertretungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen entsprechend Anwendung."

4. § 5 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige Satz 3 entfällt.

b) Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.

c) Folgender Satz 2 wird neu eingefügt:

„Abweichend von Satz 1 können zugelassene Kreise durch Satzung im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden eine andere quotale Verteilung der Aufwendungen bestimmen, wenn die Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden an den Aufwendungen 50 vom Hundert nicht überschreitet.“

d) Folgender Satz 4 wird neu eingefügt:

„Abweichend von Satz 1 und Satz 2 können zugelassene Kreise und kreisangehörige Gemeinden eine andere Verteilung der Aufwendungen vereinbaren.“

5. § 6 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird nach „§ 46 Abs. 6“ anstatt „bis 9“ „bis 10“ eingefügt.

b) In Absatz 3 wird im Satz 1 nach „§ 46 Abs. 10 Satz 1“ anstatt „und 2“ „bis 3“ eingefügt und im Satz 3 das Wort „fachlich“ gestrichen.

c) Absatz 4 wird aufgehoben.

6. § 7 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 werden folgende Sätze 3 bis 6 nach Satz 2 angefügt:

"Für das Jahr 2008 beträgt die Gesamthöhe der Zuweisungen 303.666.000 Euro (Basisbetrag). Für das Jahr 2009 wird die Gesamthöhe der Zuweisungen nach Satz 3 entsprechend dem Verhältnis der Entwicklung der jahresdurchschnittlichen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach § 7 Abs. 2 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch in Nordrhein-Westfalen im Jahre 2007 zur jahresdurchschnittlichen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahre 2006 (Basisjahr) angepasst. Maßgeblich ist die nach § 6 Abs. 2 bis zum 28. Februar für das Vorjahr gemeldete Anzahl der Bedarfsgemeinschaften. In den Folgejahren wird der Basisbetrag entsprechend der Sätze 4 und 5 an die Entwicklung der jahresdurchschnittlichen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften des jeweiligen Vorvorjahres im Vergleich zum Basisjahr 2006 angepasst."

b) Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

"(3) Die Gesamthöhe der Zuweisungen wird auf die Kreise und kreisfreien Städte unter Berücksichtigung der jeweiligen Be- und Entlastungen durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt verteilt. Ziel ist es, dass bei jedem Kreis und jeder kreisfreien Stadt Belastungen durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vermieden und Entlastungen erreicht werden. Zur Ermittlung des Verteilungsmaßstabes werden von den Belastungsdaten gemäß Absatz 4 die in Anlage A enthaltenen Entlastungsdaten der Kreise und kreisfreien Städte und ein Betrag für die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß Satz 4 abgezogen. Der Betrag für die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung errechnet sich aus dem im Auszahlungsjahr geltenden Prozentsatz nach § 46 Abs. 5 bis 10 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und den nach Absatz 4 maßgeblichen Daten der Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ergibt sich für einen Kreis oder eine kreisfreie Stadt ein Belastungsbetrag, wird dieser vorab aus der Gesamthöhe der Zuweisungen ausgeglichen. Der danach verbleibende Betrag der Gesamthöhe der Zuweisungen wird im Verhältnis der nach § 6 Abs. 2 bis zum 28. Februar für das Vorjahr gemeldeten Aufwendungen, auf deren Grundlage das Bundesministerium für Arbeit und Soziales Zahlungen gem. § 46 Abs. 10 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch geleistet hat, auf die Kreise und kreisfreien Städte verteilt. Übersteigt die Summe der Belastungsbeträge die Gesamthöhe der Zuweisungen, erfolgt die Verteilung in dem Verhältnis des nach Satz 1 bis 5 ermittelten Belastungsbetrages zur Gesamthöhe der Zuweisungen. Der Zuweisungsbetrag nach Satz 1 bis 7 wird durch die Bezirksregierungen auf der Grundlage der durch das zuständige Ministerium ermittelten Beträge festgesetzt."

c) Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Im Jahre 2007 sind die in Anlage B aufgeführten Belastungsdaten der Kreise und kreisfreien Städte maßgeblich. Ab dem Jahre 2008 werden die Belastungen für die Kreise und kreisfreien Städte aus den nach § 6 Abs. 2 bis zum 28. Februar für das Vorjahr gemeldeten Aufwendungen, soweit auf deren Grundlage das Bundesministerium für Arbeit und Soziales Zahlungen gem. § 46 Abs. 10 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch geleistet hat, sowie einem Zuschlag von 12 vom Hundert von diesen Aufwendungen für weitere Belastungen ermittelt.“

d) Es wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:

„(5) Der Zuweisungsbetrag nach Absatz 3 Satz 8 wird hälftig zum 30. Juni und zum 30. November an die Kreise und kreisfreien Städte ausgezahlt. Im Jahr 2007 erfolgt die Auszahlung nach Satz 1 zum 30. Oktober 2007.“

e) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6 und wie folgt neu gefasst:

„(6) Die endgültige Gesamthöhe der Zuweisungen nach Absatz 2 Sätze 1 bis 2 wird für die Jahre 2005 bis 2007 nach Ablauf des Jahres überprüft. Für die Jahre 2005 und 2006 erfolgt die Überprüfung anhand der Haushaltsrechnung. Für das Jahr 2007 gilt das Prüfergebnis des Jahres 2006 entsprechend. Weicht die sich danach ergebende Gesamthöhe der Zuweisungen von dem im Landeshaushaltsplan festgesetzten Betrag ab, ist diese spätestens im jeweils übernächsten Haushaltsjahr durch Erhöhung oder Verringerung der Gesamthöhe der Zuweisungen nach Absatz 2 auszugleichen.“

- f) Der bisherige Absatz 6 wird aufgehoben.
- g) Absatz 7 wird aufgehoben.

<b>Anlage A</b>								
<b>zu § 7 Absatz 3</b>								
<b>ERHOBENE ENTLASTUNGEN DER KOMMUNEN</b>								
Kommune	HLU- Netto - Transfers		Anteil an Bedarfsgemeinschaften in %	Einmalige Leistungen	Krankenhilfe	HzA	Personal und Verwaltung	Erhobene Entlastung insgesamt (1)+(4-7)
	erhobene Entlastung	Bedarfsgemeinschaften zum Jahresende 2004						
	TD Euro (1)	Anzahl (2)						
NRW						287.500	330.000	
Düsseldorf, Stadt	70.960	13.667	4,02	0	10.523	11.561	13.270	<b>106.313</b>
Duisburg, Stadt	62.909	13.663	4,02	0	1.584	11.557	13.266	<b>89.316</b>
Essen, Stadt	96.055	19.613	5,77	0	13.133	16.590	19.043	<b>144.821</b>
Krefeld, Stadt	22.549	6.044	1,78	0	4.461	5.112	5.868	<b>37.990</b>
Mönchengladbach, Stadt	42.731	8.600	2,53	0	5.962	7.275	8.350	<b>64.317</b>
Mülheim an der Ruhr, Stadt	17.427	3.308	0,97	0	3.344	2.798	3.212	<b>26.781</b>
Oberhausen, Stadt	30.840	6.949	2,04	0	2.639	5.878	6.747	<b>46.104</b>
Remscheid, Stadt	12.379	2.479	0,73	0	1.683	2.097	2.407	<b>18.566</b>
Solingen, Stadt	16.958	3.129	0,92	0	1.381	2.647	3.038	<b>24.024</b>
Wuppertal, Stadt	58.859	10.906	3,21	0	493	9.225	10.589	<b>79.166</b>
Kleve	13.090	2.705	0,80	0	1.808	2.288	2.626	<b>19.812</b>
Mettmann	42.081	7.710	2,27	0	4.284	6.522	7.486	<b>60.372</b>
Neuss	35.545	5.366	1,58	0	4.894	4.539	5.210	<b>50.188</b>
Viersen	20.161	3.562	1,05	0	2.114	3.013	3.458	<b>28.746</b>
Wesel	41.020	7.865	2,31	0	2.000	6.653	7.636	<b>57.309</b>
Aachen, Stadt	24.734	7.609	2,24	0	6.286	6.436	7.388	<b>44.844</b>
Bonn, Stadt	31.756	5.004	1,47	0	4.552	4.233	4.858	<b>45.399</b>
Köln, Stadt	161.291	31.528	9,28	0	13.044	26.669	30.611	<b>231.615</b>
Leverkusen, Stadt	12.532	2.281	0,67	0	1.535	1.929	2.215	<b>18.211</b>
Aachen	32.387	6.221	1,83	0	3.034	5.262	6.040	<b>46.723</b>
Düren	20.885	5.178	1,52	0	1.338	4.380	5.027	<b>31.630</b>
Erfurtkreis	43.675	8.519	2,51	0	1.150	7.206	8.271	<b>60.302</b>
Euskirchen	10.985	2.163	0,64	0	1.674	1.830	2.100	<b>16.589</b>
Heinsberg	18.897	3.620	1,07	0	1.650	3.062	3.515	<b>27.124</b>
Oberbergischer Kreis	15.501	3.158	0,93	0	1.587	2.671	3.066	<b>22.825</b>
Rheinisch-Bergischer Kreis	20.159	3.593	1,06	0	1.126	3.039	3.489	<b>27.813</b>
Rhein-Sieg-Kreis	27.950	6.548	1,93	0	2.600	5.539	6.358	<b>42.446</b>
Bottrop, Stadt	8.723	2.214	0,65	0	1.049	1.873	2.150	<b>13.794</b>
Gelsenkirchen, Stadt	45.202	8.045	2,37	0	5.965	6.805	7.811	<b>65.783</b>
Münster, Stadt	29.638	4.806	1,41	0	5.502	4.065	4.666	<b>43.872</b>
Borken	14.940	3.183	0,94	0	1.910	2.692	3.090	<b>22.633</b>
Coesfeld	8.835	1.794	0,53	0	1.208	1.517	1.742	<b>13.302</b>
Recklinghausen	84.275	13.628	4,01	0	6.230	11.528	13.232	<b>115.264</b>
Steinfurt	19.242	4.203	1,24	0	1.859	3.555	4.081	<b>28.737</b>
Warendorf	13.663	2.547	0,75	0	2.036	2.154	2.473	<b>20.326</b>
Bielefeld, Stadt	47.919	9.880	2,91	0	5.982	8.357	9.593	<b>71.851</b>
Gütersloh	13.574	2.931	0,86	0	900	2.479	2.846	<b>19.799</b>
Herford	16.257	3.012	0,89	0	1.461	2.548	2.924	<b>23.190</b>
Höxter	5.361	1.312	0,39	0	837	1.110	1.274	<b>8.582</b>
Lippe	27.162	4.997	1,47	0	1.360	4.227	4.852	<b>37.601</b>
Minden-Lübbecke	18.448	3.664	1,08	0	2.854	3.099	3.557	<b>27.959</b>
Paderborn	20.954	4.384	1,29	0	2.685	3.708	4.256	<b>31.604</b>
Bochum, Stadt	49.139	9.230	2,72	0	2.000	7.807	8.962	<b>67.908</b>
Dortmund, Stadt	104.018	13.850	4,07	0	782	11.715	13.447	<b>129.963</b>
Hagen, Stadt	31.937	5.935	1,75	0	5.447	5.020	5.762	<b>48.166</b>
Hamm, Stadt	21.495	4.027	1,18	0	2.910	3.406	3.910	<b>31.721</b>
Herne, Stadt	16.262	3.260	0,96	0	3.700	2.758	3.165	<b>25.885</b>
Ennepe-Ruhr-Kreis	25.494	5.240	1,54	0	3.289	4.432	5.088	<b>38.303</b>
Hochsauerlandkreis	14.985	2.934	0,86	0	490	2.482	2.849	<b>20.805</b>
Märkischer Kreis	35.132	6.804	2,00	0	3.981	5.755	6.606	<b>51.474</b>
Olpe	3.604	725	0,21	0	464	613	704	<b>5.385</b>
Siegen-Wittgenstein	21.377	4.523	1,33	0	2.632	3.826	4.391	<b>32.226</b>
Soest	12.073	2.918	0,86	0	1.000	2.468	2.833	<b>18.374</b>
Unna	42.751	8.851	2,60	0	5.801	7.487	8.594	<b>64.632</b>
Summe	1.756.777	339.885	100,00	0	174.212	287.500	330.000	<b>2.548.489</b>

<b>Anlage B</b>										
<b>zu § 7 Absatz 4</b>										
<b>ERHOBENE BELASTUNGEN DER KOMMUNEN (2006)</b>										
<b>Kommune</b>	<b>Kosten für Unterkunft/ Heizung</b>				<b>Leistungen nach</b>		<b>Wohn geld- ausfälle</b>	<b>Psycho- soziale Betreuung</b>	<b>Personal Woh- nungs- fürsorge</b>	<b>Erhobene Belastung insgesamt (3)+(5)+(6)+(7)</b>
	<b>erbrachte Leistungen</b>	<b>offene Forde- rungen</b>	<b>Insges.</b>	<b>Bedarfs- gemein schaften</b>	<b>§ 22 Abs. 3,5 SGB II</b>	<b>§ 23 Abs. 3 SGB II</b>				
	<b>2006</b>	<b>2006</b>	<b>(1) + (2)</b>	<b>2006</b>						
	<b>TD Euro</b>	<b>TD Euro</b>	<b>TD Euro</b>	<b>Anzahl</b>	<b>TD Euro</b>	<b>TD Euro</b>				
<b>(1)</b>	<b>(2)</b>	<b>(3)</b>	<b>(4)</b>	<b>(5)</b>	<b>(6)</b>	<b>(7)</b>	<b>(8)</b>	<b>(9)</b>	<b>(10)</b>	
NRW							<b>254.000</b>			
Düsseldorf, Stadt	147.980	0	<b>147.980</b>	33.102	787	2.116	11.186	1.497	2.774	<b>166.341</b>
Duisburg, Stadt	140.025	0	<b>140.025</b>	37.863	1.188	2.238	10.585	1.417	2.625	<b>158.078</b>
Essen, Stadt	170.000	0	<b>170.000</b>	40.565	1.238	4.717	12.850	1.720	3.187	<b>193.713</b>
Krefeld, Stadt	58.467	0	<b>58.467</b>	14.351	80	591	4.420	592	1.096	<b>65.245</b>
Mönchengladbach, Stadt	80.222	0	<b>80.222</b>	18.940	1.131	1.142	6.064	812	1.504	<b>90.875</b>
Mülheim an der Ruhr, Stadt	34.419	0	<b>34.419</b>	8.670	59	881	2.602	348	645	<b>38.954</b>
Oberhausen, Stadt	52.459	0	<b>52.459</b>	14.101	649	1.391	3.965	531	984	<b>59.979</b>
Remscheid, Stadt	23.444	0	<b>23.444</b>	5.921	204	394	1.772	237	440	<b>26.491</b>
Solingen, Stadt	31.177	0	<b>31.177</b>	8.055	741	642	2.357	315	585	<b>35.817</b>
Wuppertal, Stadt	98.872	0	<b>98.872</b>	23.862	1.400	2.187	7.474	1.000	1.854	<b>112.787</b>
Kleve	29.600	0	<b>29.600</b>	8.282	236	368	2.237	300	555	<b>33.296</b>
Mettmann	77.806	0	<b>77.806</b>	18.392	1.896	1.591	5.881	787	1.459	<b>89.421</b>
Neuss	64.852	0	<b>64.852</b>	14.891	852	1.284	4.902	656	1.216	<b>73.762</b>
Viersen	41.833	0	<b>41.833</b>	10.176	830	688	3.162	423	784	<b>47.721</b>
Wesel	76.782	0	<b>76.782</b>	19.751	1.566	1.884	5.804	777	1.440	<b>88.253</b>
Aachen, Stadt	55.610	0	<b>55.610</b>	13.648	74	660	4.204	563	1.043	<b>62.153</b>
Bonn, Stadt	54.966	0	<b>54.966</b>	12.128	1.218	1.057	4.155	556	1.031	<b>62.983</b>
Köln, Stadt	286.164	0	<b>286.164</b>	62.880	1.821	4.249	21.631	2.896	5.365	<b>322.126</b>
Leverkusen, Stadt	30.993	0	<b>30.993</b>	8.093	130	900	2.343	314	581	<b>35.260</b>
Aachen	54.065	0	<b>54.065</b>	14.028	669	816	4.087	547	1.014	<b>61.198</b>
Düren	39.768	0	<b>39.768</b>	11.447	484	631	3.006	402	746	<b>45.037</b>
Erfstkreis	72.247	0	<b>72.247</b>	17.414	991	1.450	5.461	731	1.355	<b>82.235</b>
Euskirchen	21.569	0	<b>21.569</b>	6.037	17	20	1.630	218	404	<b>23.858</b>
Heinsberg	34.677	0	<b>34.677</b>	10.096	655	674	2.621	351	650	<b>39.628</b>
Oberbergischer Kreis	35.230	0	<b>35.230</b>	9.792	438	728	2.663	356	661	<b>40.076</b>
Rheinisch-Bergischer Kreis	39.156	0	<b>39.156</b>	8.997	774	604	2.960	396	734	<b>44.624</b>
Rhein-Sieg-Kreis	76.360	0	<b>76.360</b>	17.933	985	821	5.772	773	1.432	<b>86.142</b>
Boitrop, Stadt	23.404	0	<b>23.404</b>	6.240	363	473	1.769	237	439	<b>26.685</b>
Gelsenkirchen, Stadt	87.466	0	<b>87.466</b>	23.480	410	2.393	6.612	885	1.640	<b>99.406</b>
Münster, Stadt	44.746	0	<b>44.746</b>	10.970	524	784	3.382	453	839	<b>50.728</b>
Borken	34.566	196	<b>34.762</b>	9.666	509	854	2.628	352	652	<b>39.756</b>
Coesfeld	18.206	0	<b>18.206</b>	4.933	185	225	1.376	184	341	<b>20.518</b>
Recklinghausen	143.255	0	<b>143.255</b>	37.158	3.338	3.100	10.829	1.450	2.686	<b>164.657</b>
Steinfurt	40.705	0	<b>40.705</b>	11.325	322	1.165	3.077	412	763	<b>46.444</b>
Warendorf	32.366	0	<b>32.366</b>	9.503	184	466	2.447	327	607	<b>36.397</b>
Bielefeld, Stadt	77.224	0	<b>77.224</b>	20.021	1.272	1.892	5.837	781	1.448	<b>88.455</b>
Gütersloh	34.861	0	<b>34.861</b>	10.285	193	511	2.635	353	654	<b>39.207</b>
Herford	32.689	0	<b>32.689</b>	9.151	583	548	2.471	331	613	<b>37.235</b>
Höxter	14.029	0	<b>14.029</b>	4.825	103	270	1.060	142	263	<b>15.867</b>
Lippe	57.476	0	<b>57.476</b>	15.884	69	1.234	4.345	582	1.078	<b>64.783</b>
Minden-Lübbecke	41.320	12	<b>41.332</b>	11.542	163	992	3.124	418	775	<b>46.804</b>
Paderborn	41.582	0	<b>41.582</b>	12.251	462	818	3.143	421	780	<b>47.206</b>
Bochum, Stadt	81.572	0	<b>81.572</b>	24.793	293	1.406	6.166	825	1.529	<b>91.792</b>
Dortmund, Stadt	176.488	0	<b>176.488</b>	43.541	2.254	2.791	13.341	1.786	3.309	<b>199.969</b>
Hagen, Stadt	50.981	0	<b>50.981</b>	12.691	552	623	3.854	516	956	<b>57.481</b>
Hamm, Stadt	38.483	0	<b>38.483</b>	10.749	95	560	2.909	389	722	<b>43.158</b>
Herne, Stadt	40.338	0	<b>40.338</b>	11.831	77	394	3.049	408	756	<b>45.023</b>
Ennepe-Ruhr-Kreis	53.300	0	<b>53.300</b>	15.160	930	974	4.029	539	999	<b>60.772</b>
Hochsauerlandkreis	30.988	0	<b>30.988</b>	8.716	235	456	2.342	314	581	<b>34.916</b>
Märkischer Kreis	70.482	0	<b>70.482</b>	18.671	337	697	5.328	713	1.321	<b>78.878</b>
Olpe	10.997	0	<b>10.997</b>	3.353	508	1.216	831	111	206	<b>13.870</b>
Siegen-Wittgenstein	38.035	0	<b>38.035</b>	10.226	402	715	2.875	385	713	<b>43.125</b>
Soest	41.527	0	<b>41.527</b>	11.742	251	486	3.139	420	779	<b>46.602</b>
Unna	74.146	0	<b>74.146</b>	19.891	859	1.428	5.605	750	1.390	<b>84.178</b>
Summe	3.359.975	208	<b>3.360.183</b>	858.010	36.586	62.195	254.000	34.000	63.000	<b>3.809.963</b>

7. a) Der bisherige § 8 wird zu § 9.  
b) Folgender neuer § 8 wird eingefügt:

"§ 8

(1) Das zuständige Ministerium untersucht die Wirkung der Einführung der Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gem. § 1 durch das Erste Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen, sowie die Wirkung des § 5 Abs. 4 und unterrichtet den Landtag bis zum 31. Dezember 2010. Soweit zweckmäßig, können für die Untersuchungen nach Satz 1 Dritte mit der Wirkungsforschung beauftragt werden.

(2) Die Höhe des Basisbetrages nach § 7 Abs. 2 Satz 3 sowie die Auswirkungen der Anpassung des Basisbetrages gem. § 7 Abs. 2 Satz 4 und 5 werden zum Stichtag 31. Dezember 2010 untersucht. Ergibt die Untersuchung eine abweichende Höhe des Basisbetrages infolge der sich im Zusammenhang mit der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ergebenden Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben abzüglich des interkommunalen Entlastungsausgleichs zugunsten der Kommunen der neuen Länder, erfolgt eine gesetzliche Anpassung."

## **Artikel 2**

### **In-Kraft-Treten**

Dieses Gesetz tritt am 29. Juni 2007 in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt Artikel 1 Nr. 4 mit Wirkung vom 1. Januar 2008 in Kraft.